

Änderungsantrag A20-2

Antragsteller: Felix Pahl

Änderungsantragsteller: Felix Pahl

In dem entsprechend dem Änderungsantrag A20-1 geänderten Antrag A20 („Reform der Quotierung“) sollen §6 Absätze 3 bis 7 folgende neue Fassung erhalten:

- (3) Nach der Wahl werden die Kandidierenden, die die erforderliche Mehrheit nach §10 erreicht haben, nach absteigender Anzahl der Ja-Stimmen geordnet. Im Folgenden beziehen sich „erste“ und „letzte“ auf diese Ordnung.
- (4) Zunächst werden so viele der ersten Kandidierenden ausgewählt, wie Ämter zu wählen sind. In dieser Auswahl werden dann gegebenenfalls Kandidierende ersetzt, um die Quotenregelungen zu erfüllen.
- (5) Bis die Auswahl die Vielfaltsquote erfüllt, ersetzt die erste nicht ausgewählte Person mit Vielfalt die letzte ausgewählte Person ohne Vielfalt.
- (6) Bis die Auswahl die Frauenquote erfüllt, ersetzt die erste nicht ausgewählte Frau die letzte ausgewählte Person, die keine Frau ist. Falls dadurch die Vielfaltsquote verletzt werden würde, können nur Personen ohne Vielfalt ersetzt werden; ist dies nicht möglich, können stattdessen nur Personen mit Vielfalt ersetzen.
- (7) Die am Ende des Verfahrens ausgewählten Kandidierenden sind gewählt.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Änderungsantrag A20-1 hatte das Ziel, den Vorschlag des Papiertiger-Teams zum Wahlverfahren dauerhaft in der Wahlordnung zu verankern; dieser Änderungsantrag spiegelt die neue Fassung dieses Vorschlags wieder.